

Checkliste Pelletheizung

- Ist ausreichend Lagerraum für die trockene Lagerung der Pellets vorhanden?
 - Berücksichtigen Sie, dass Pellets für die gleiche Energiemenge in kWh ein größeres Volumen einnehmen als Heizöl (ca. doppelt so viel).
 - Da die Pellets jedoch den kompletten Raum einnehmen können (im Gegensatz zu Öltanks), ist der frühere Kellerraum für die Öltanks oft ausreichend.
- Wie wollen Sie die Pellets aus dem Lagerraum zum Brennerraum befördern?
 - Befindet sich das Lager in unmittelbarer Nähe zum Brennerraum? Dann ist die Förderung mittels Förderschnecke die einfachste und beste Alternative.
 - Müssen längere Strecken zurückgelegt werden oder ist die Verbindung nicht direkt möglich, bieten sich Anlagen mit Sauggebläse an.
- Denken Sie an einen Pufferspeicher, der genügend Wärme zwischenspeichern kann. Somit vermeiden Sie den Einsatz des Brenners im ineffizienten Teillastbetrieb.
- Pelletheizungen sind CO₂-neutral. Das bedeutet, dass bei der Verbrennung nur so viel CO₂ freigesetzt wird, wie bei der natürlichen Verrottung entstanden wäre.
- Die Kosten einer modernen Pelletheizung belaufen sich auf ca. 7.500 € - 10.000 €. Sie sind also deutlich höher als bei vergleichbaren Öl- oder Gasheizungen.
 - Dieselbe Summe (7.500 € - 10.000 €) fällt zusätzlich für Lagerplatz, Fördersystem und Pufferspeicher an.
 - Die Betriebskosten (besonders Kosten der Pellets) sind jedoch seit Jahren deutlich günstiger als bei Öl- oder Gasheizungen.
 - Die Fördermöglichkeiten sind deutlich attraktiver als bei Öl- oder Gasheizungen.
- Fördermöglichkeiten durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA:
 - Basisförderung Pellet-Kessel mit Pufferspeicher:
80 € / kW installierte Nennwärmeleistung, mindestens jedoch 3.500 € je Anlage.
 - Zusätzlich gibt es noch die Förderung von Einzelmaßnahmen zur Optimierung der Heizungsanlage.
- Fördermöglichkeiten durch die staatliche KfW:
 - Zusätzlich zur Förderung durch das BAFA.
 - Förderung eines Kredits von bis zu 100.000 € (ab 1.11% eff. Jahreszins) bei Errichtung eines KfW-Effizienzhauses.
 - Tilgungszuschuss von bis zu 15.000 €.